



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Schon wieder sind wir am Ende eines Jahres angelangt. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel wirft bereits seine Schatten voraus.

Ein zentraler Punkt der Gemeindegemeinschaft ist zur Zeit die Vorbereitung des Budgetvoranschlags für das kommende Jahr. Eine gute Haushaltsplanung ist ein eminent wichtiger Faktor zur Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens. Nachdem die Finanzausstattung der Gemeinden auch nicht von Kürzungen verschont geblieben ist, haben wir einmal mehr zu prüfen, was ausgegeben werden muss und - vor allem - was ausgegeben werden kann. Es liegt an uns, wie beherzt wir unsere Zukunft steuern und dazu brauchen wir – der Bürgermeister und die Gemeindevertretung – weiterhin das Vertrauen und die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger.

Das im nun ablaufenden Jahr Erreichte erfüllt uns mit Zuversicht und ist ein klarer Beweis dafür, dass die finanziellen Mittel der Gemeinde sinnvoll und zum Wohle aller eingesetzt werden. In Erinnerung rufen möchte ich dabei die Erneuerung eines Teiles der Wasser- und Kanalversorgung sowie die Außensanierung der Volksschule in Partenen. Aber auch die Errichtung

eines Gehsteiges im Bereich Außerbach, die Anbringung von Straßenbeleuchtungen (Trantrauas, Rütler, Innerbofa), die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens entlang des Radweges und der Volksschule Gaschurn, die Umsetzung des Wanderwegekonzeptes, die Errichtung einer Garage für die Bergrettung Partenen sowie die Erneuerung einer Wohnung in Partenen 77 sollen beispielhaft erwähnt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Jahreswechsel ist immer auch ein passender Anlass, um Dank zu sagen. So möchte ich mich denn auch bedanken – zunächst bei den Gemeinemandatarinnen und den Gemeinemandataren für die gute Zusammenarbeit, aber auch insbesondere bei allen Bediensteten in der Gemeindeverwaltung, den Tourismusämtern, im Bauhof, in den Volksschulen und Kindergärten sowie allen sonstigen Einrichtungen für die vorbildliche Arbeit.

Dank sei weiter Pfarrer Joe Egle und den Schwestern Ida und Agnes für das gute Einvernehmen sowie unserem Gemeindearzt Dr. Franz Karl Hammerer, für seinen unermüdlichen Einsatz für unser aller Gesundheit.

Besonders genannt werden sollen
(Fortsetzung auf Seite 2)

2003
Dezember

In dieser Ausgabe:

<i>Vereine</i>	2+3
<i>Elternberatung</i>	4
<i>Tourismus</i>	5+6
<i>Haltestelle „Goira“</i>	6
<i>Pensionistenverband</i>	7
<i>Leitbild</i>	8+9
<i>Pflegedienst</i>	10+11
<i>Gemeindeamt</i>	12-13

Themen in dieser Ausgabe:

- *Leitbildpräsentation*
- *Staatspreis für Mountain Beach*
- *Veranstaltungskalender*



Mittwoch, 10.12.2003

19.30 Uhr

Vallülsaal

Informationsveranstaltung

der VIW AG

Thema: Kopswerk II

(Fortsetzung von Seite 1)

ferner alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Bergrettungsdienste, des Krankenpflegevereins und des Mobilien Hilfsdienstes Innermontafon sowie alle Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den zahlreichen Vereinen und Verbänden für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem auch jenen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern meinen Dank aussprechen, die unter dem Motto „ZEMMA WACHSA“ unser Dorfleitbild erarbeitet haben. Ich hoffe und wünsche, dass gerade durch die ausgezeichnete Vorstellung des Dorfleitbildes am 30.11.2003 in der Volksschule Gaschurn viele motiviert worden sind und in Zukunft bereit sind, am gemeinsamen Projekt „ZEMMA WACHSA“ mitzuarbeiten.

Nicht vergessen möchte ich auch die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule Innermontafon und des Polytechnischen Lehrgangs in St. Gallenkirch. Schließlich gilt mein Dank allen Beteiligten bei der Realisierung der laufenden Projekte der Vorarlberger Illwerke AG, wie Rifabeckenerhöhung, Stollensanierung und Sondierstollen Gufel, sowohl den Firmenleitungen und ihren Mitarbeitern als auch der Bevölkerung von Gaschurn-Partenen für ihr Verständnis.

Ich wünsche allen Einwohnern, Freunden und Gästen von Gaschurn-Partenen einen schönen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Gerhard Blaas



U9

TOMBOLA DES

SV GASCHURN –PARTENEN

1. Preis EUR 1.500,-
2. Preis Silvrettarundflug
3. Preis Saisonkarte Silvretta Nova

Preis eines Loses : EUR 1,50

Lose sind bei Spielern und Funktionären des SV, bei der Sparkasse Gaschurn, im Tourismusbüro Partenen sowie bei Karin (Meldeamt Gemeinde Gaschurn) erhältlich.

Verlosung der Preise erfolgt beim

Sportlerball 2004 am 5.1.2004

- ab 19.30 Uhr im Vallülsaal in Partenen

- Von 19.30h bis 20.30h Getränke Happy Hour (zahl 1 – trink 2)
- 20.30h bis 21.30h Schnitzel Happy Hour (Schnitzel zum halben Preis)
- Super Unterhaltung mit den Blue Nights, Mitternachtsshow des SV
- Verlosung der Tombola (Hauptpreis EUR 1500,- in bar!)

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder einen Super-Vereinsball wie in den Vorjahren veranstalten könnten, also Aufruf an alle Freunde, Fans, Gönnern, Mitglieder, Eltern der Nachwuchsspieler: kommt zum Sportlerball 2004!

PARTENER LATSCHASORRI VORANKÜNDIGUNG

Am 2. Jänner 2004 findet wieder das „Gaudifassdaubenrennen“ beim Lifinarlift in Partenen statt. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlichst eingeladen mitzumachen oder einfach nur zuzuschauen.

Wieder dabei unser Duo **ADI** und **EDI**, bekannt durch Rundfunk und Fernsehen, die uns durch das Programm führen werden.

Die **PARTENER LATSCHASORRI** freuen sich über eine rege Teilnahme.

Gleichzeitig bedanken wir uns für eure großzügige Unterstützung bei unseren

Veranstaltungen und freuen uns, dass bei unseren Auftritten so viele einfach nur Spaß an der Freud haben. Ohne die große Zustimmung in der Bevölkerung könnten wir und viele andere Vereine sich nicht erhalten. Natürlich ist jedes einzelne Mitglied ein wichtiger Stein im Gesamtbild eines Vereins. Das weiß und schätzt jeder Obmann.

Wir, die Partener Latschasorri, wünschen **EUCH ALLEN** einen besinnlichen **Advent**, ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und ein friedvolles **Jahr 2004** und natürlich viel Spaß im nächsten Fasching!



SC GASCHURN

Die beiden Schiclubs trainieren auch heuer wieder zusammen.

Der SC Gaschurn hat eine neue Homepage eingerichtet, auf der die aktuellsten Informationen, Bilder, Veranstaltungen ersichtlich sind.

Schauen Sie rein unter:

www.scgaschurn.at

Termin der Vereinsmeisterschaft:

11. Jänner 2004

14.00 Uhr

Spatlilift

Die Siegerehrung erfolgt am Abend in der VS Gaschurn.

Wir hoffen, dass an diesem Termin jedes Vereinsmitglied aber auch Gäste teilnehmen.

Ganz besonders freut es uns, dass Mar-

tin Marinac als Werbeträger für unsere Tourismusregion Montafon in die heurige Saison geht.

Herzlichen Dank allen Sponsoren (Montafon Tourismus, Skipool Montafon, Stand Montafon, Gemeinde Gaschurn, Gemeinde St. Gallenkirch, Schischulen, Schiverleihern)!

Wir hoffen auch heuer wieder auf die große Unterstützung der Eltern bei den Trainings und den Rennen.

Der Abschluss dieser Saison wird das zweite „Walter's Figlrennen“ auf der Saarbrückner Hütte sein.

Die im Zuge der Jahreshauptversammlung neu gewählten Elternbeiräte sind Mirjam Pachole-Fleisch und Peter Rudigier.

Schi Heil!



Trockentraining gut besucht



IGK ELTERNBERATUNG

Die Elternberatung ist ein Fachbereich im Institut für Gesundheits- und Krankenpflege (IGK).

Im Auftrag des Landes Vorarlberg, Abt. Jugendwohlfahrt wird die Elternberatung organisiert und im ganzen Land angeboten.. Dass ausschließlich Pflegefachpersonen in der Elternberatung tätig sind, ist einmalig in Österreich. Die Tätigkeitsgebiete der Elternberatung gliedern sich in folgende drei Arbeitsschwerpunkte:

- Präventive Elternberatung: Diese findet in 113 Beratungsstellen statt und umfasst die individuelle Beratung von Eltern bei Fragen der Pflege, Ernährung/Stillen und Entwicklung ihrer Kinder. Im Auftrag des aks wird für die halbjährigen, 1- und 2-jährigen die Zahnprophylaxe durchgeführt. In Ausnahmefällen werden Telefonberatungen und Hausbesuche durchgeführt.
- Nachgehende Elternberatung: Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit Behörden, Krankenhäusern und (Kinderfach)Ärzten werden Eltern und ihre Kinder in Problemsituationen intensiver betreut, als dies in der präventiven Elternberatung möglich wäre.
- Elternschulung: das IGK bietet Kurse in Säuglingspflege, Babymassage, Kindermassage und „Natürliche Pflegemethoden (Wickel und Auflagen) für mein (krankes) Kind“ an sowie Vorträge. Für die Vorträge werden auch im Bedarfsfall auswärtige ReferentInnen hinzugezogen.

Für die Mitarbeiter des Instituts für Gesundheits- und Krankenpflege, Fachbereich Elternberatung ist das Vernetzen mit anderen Diensten (IfS, aks, psychosoziale Praxisgruppen u.s.w.) ein wichtiger Aspekt.

Das IGK deckt mit der Elternberatung einen Teil der ganzheitlichen Prävention für Kinder von null -vier Jahren ab und unterstützt die Eltern bei ihrer Aufgabe, die Grundlage für die bestmögliche Entwicklung ihrer Kinder zu schaffen.

Elternberatungsstelle: Gaschurn Volksschule, Partenen Volksschule

Öffnungszeiten: Jeden 1. Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 15 Uhr. Partenen von 10Uhr30 – 11 Uhr

Kontaktperson:

Marianne Kleboth, Elternberaterin
0650 4878742

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Fachbereich Elternberatung

Brosswaldengasse 8, PF 52

6903 Bregenz

Telefon 05574/48487-0

Fax 05574/487876

E-mail eb@igkv.at

*„Kinder sind die Zukunft
ihrer Eltern“*

NEUES AUS DEN TOURISMUSBÜROS

Sommer 2003

Wir alle sind bereits in den Startlöchern für die kommende Wintersaison 03/04. Ein kurzer Blick zurück in den vergangenen Sommer zeigt uns einen großartigen Abschluss mit einem Plus von fast 6 Prozent (5,73) bei den Nächtigungen. Dies ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass der Landesschnitt bei knapp 1,8 Prozent lag.

Auch die Gästeankünfte zeigten mit einem Plus von 900 Gästen deutlich nach oben.

Hierdurch wird die Latte für die nächsten Sommer sehr hoch gesteckt.

Staatspreis für Tourismus für unser MOUNTAIN BEACH!

Einen herausragenden Sieg errang unser MOUNTAIN BEACH bei der Verleihung des diesjährigen Staatspreises für Tourismus. Unter zahlreichen Einreichungen und einem starken Feld an Nominierungen konnte der Freizeit- und Erlebnispark den Sieg für sich verbuchen.

Der diesjährige Staatspreis für Tourismus stand unter dem Motto "Wasser und Tourismus - Synergien". Ziel war es, in Anbetracht der Bedeutung wirtschaftlicher Spitzenleistungen in strategisch wichtigen Bereichen für das internationale Ansehen Österreichs, sowie insbesondere als Vorbildwirkung für Österreichs Wirtschaft zukunftsweisende, innovative Leistungen auszuzeichnen.

Der Wettbewerb wurde in zwei Kategorien ausgeschrieben:

1. Touristische Betriebe und tourismusnahe Dienstleister und

2. Regional- und Tourismusverbände.

Es wurden 50 Einreichungen verzeichnet, eine unabhängige Fachjury nahm unter der Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit die umfassende Evaluierung und Bewertung der Projekte vor.

Die Kriterien waren:

- Nachhaltigkeit
- qualitative Weiterentwicklung der Angebotsstruktur
- wirtschaftliche Ausrichtung
- Innovations- und Vorbildcharakter

MOUNTAIN BEACH konnte sich aufgrund dieser Kriterien klar gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. Ein weiterer großer Erfolg ist die Tatsache, dass 50 % der Nominierungen im Bereich "Regional- und Tourismusverbände" nach Vorarlberg gingen. Ein weiterer Beweis, welche hohe Qualität das Wasser hier hat und wie sensibel mit dieser Ressource umgegangen wird.

Der Österreichische Staatspreis für Tourismus ist eine weitere wichtige Auszeichnung für MOUNTAIN BEACH in den vergangenen Jahren:

- Eines der drei besten Bäder Österreichs (NEWS 2000)
- Bestes Bad Vorarlbergs (NEWS 2000)
- 2. Platz FM Ideen-Contest 1998
- Innovationspreis Vorarlberg Tourismus
- Landes-Blumen-und-Garten-Wettbewerb 1998

(Fortsetzung auf Seite 6)



Staatspreis für Tourismus
Mountain Beach



Im Tourismusbüro in Partenen sind:

Briefmarken und A1-B-Free-Karten,

außerdem in beiden Büros:
Telefonwertkarten, Kalender von W. Höllinger, Karaffen, Gläser usw.

erhältlich!



Badesspaß in reinem Wasser

(Fortsetzung von Seite 5)

- Sonntag Aktuell Tourismus Preis 1999

Eine wichtige Auszeichnung, auf die wir stolz sein können. Und einen besonderen Dank an die, die von Beginn an den Erfolg dieses Projektes geglaubt haben.

Für die kommenden Monate wünsche ich uns allen viel Schnee, massig Sonne (also quasi einen ähnlichen Winter wie vergangenes Jahr) und damit eine erfolgreiche Wintersaison 2003/04

Edgar Eller/Tourismusdirektor



HALTESTELLE „GOIRA“

Lange wurde darüber diskutiert und die Hoffnung schon fast aufgegeben. Doch jetzt können sich Einheimische und Gäste über eine neue Haltestelle im Bereich „Goira“ freuen.

Einen herzlichen Dank dem Team der Straßenmeisterei Montafon/Arlberg unter der Leitung von Straßenmeister Günter Dönz für die prompte Errichtung und der Bezirkshauptmannschaft Bludenz für die rasche Genehmigung.



MOUNTAIN BEACH NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Alois Gabriel aus Nüziders wurde zum neuen Geschäftsführer der Mountain Beach Freizeitpark Ges.m.b.H.



bestellt und löst somit den langjährigen Geschäftsführer Herrn Heinrich Sandrell, der auf eigenen Wunsch diese Tätigkeit zurückgelegt hat, ab.

MÜLLTRENNUNG

Vorarlberg wird vorhandenen Deponieraum bis Ende 2008 nutzen, weil in den vergangenen Jahren mit sehr großem technischen Aufwand in Deponiekapazitäten investiert wurde.

Vorarlberg setzt auf die mechanisch-biologische Abfallbehandlung. Entsprechende Anlagen sind schon in Betrieb bzw. werden in Kürze in Betrieb gehen. In diesen Anlagen wird ca. die Hälfte des Vorarlberger Gesamtmüllaufkommens von 90.000 Jahrestonnen aufbereitet werden können. Die thermische

Verwertung des Vorarlberger Restmülls wird von Partnern in der Ostschweiz und in Deutschland übernommen werden.

Umso wichtiger ist es, den Abfall entsprechend zu trennen bzw. zu „sammeln“.

Informieren Sie sich selbst unter:

www.richtigsammeln.at

oder holen Sie sich den Folder im Gemeindeamt.



PENSIONISTENVERBAND ORTSGRUPPE GASCHURN

PREISJASSEN

Am 16. November fand im Hotel Verwall das schon zur Tradition gewordene öffentliche Preisjassen des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Gaschurn statt. 124 JasserInnen aus der Talschaft des Montafons sowie aus Bludenz und Nüziders spielten um die wertvollen Preise, die von verschiedenen Firmen, Hotels und Zimmervermietern gespendet wurden. Ich möchte mich als Obmann der Ortsgruppe auf diesem Wege bei allen Spendern recht herzlich bedanken, da sie für das Gelingen der Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Rechnern Hans Tschanz und Adolf Felder für die rasche und rei-

bunglose Abwicklung der drei Durchgänge und der Ermittlung der Sieger und Besiegten. Die Familien Durig des Hotels Verwall stellten ihr Hotel trotz Saisonschluss samt Personal kostenlos zur Verfügung. Danke dafür!

Als Sieger des Preisjassens ging der Gaschurner Helmut Brändle hervor, der 110,- EUR Preisgeld in Empfang nehmen konnte. Zweiter wurde Artur Mathies mit einem 70, EUR-Betrag. Den dritten Platz belegte der Gaschurner Arnold Lorenzin, der ein Galaessen im Wert von 70,- EUR gewonnen hat. „Sackbester“ wurde Kurt Barbisch, ebenfalls aus Gaschurn.

Herbert Handlbauer
Obmann

WEIHNACHTSFEIER

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Gaschurn lädt zur Weihnachtsfeier ein. Der Obmann bittet um frühzeitige Anmeldung, wenn eine Fahrmöglichkeit

von Nöten ist (Gehbehinderung etc.)
Wann? **Mittwoch, 17. Dezember 2003**

14:00 Uhr
Hotel Verwall

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 27. Jänner 2004, um 14:00 Uhr findet im Lokal „Fässle“/ Sporthotel Silvretta Nova die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Ortsstelle Gaschurn statt.

Da im vergangenen Jahr viele Aktivitäten der Ortsgruppe stattgefunden haben, an die wir uns mit Freude zurück-

erinnern, bitte ich euch recht herzlich zahlreich zu erscheinen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wird das Jahresprogramm 2004 verteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Handlbauer
Obmann



Die drei Sieger
(v.l.n.r.) Helmut Brändle, Arnold Lorenzin, Artur Mathies;



Frohe Weihnachten



Dir. Burgi Wittwer organisierte die hervorragende Veranstaltung



Markus Felbermayer



Sr. Agnes Ramsauer

LEITBILDPRÄSENTATION

Ein voller Erfolg!

Frau Dir. Notburga Wittwer hat die Präsentationsveranstaltung hervorragend organisiert und durch's Programm geführt.

Nach der Begrüßung durch Bgm. Gerhard Blaas wurden durch die Kinder der VS Gaschurn, Markus Felbermayer, Schwester Agnes Ramsauer, Martin Netzer, Veronika Wittwer und Martina Essig sowie Doris Zink die Leitsätze des Leitbildes vorgestellt.

Die Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Fitsch untermalte die Präsentationen mit harmonischen Klängen.

Ein Danke für die schöne Dekorations Saales an Frau Karin Rudiger und Mirjam Pachole-Fleisch und an die Feuerwehr Gaschurn für die Bewirtung.



Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen



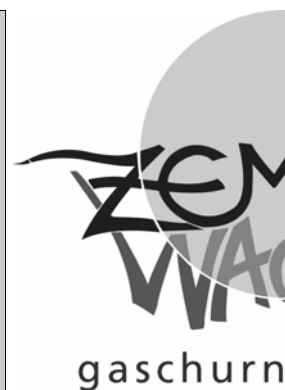
Christoph Türtscher und Dir. Edgar Eller



Pfarrer Joe Egle

Die Leitsatzbroschüre wurde per Postwurf versendet.

Sollten Sie noch eine Broschüre benötigen, können Sie diese in den Tourismusbüros und im Gemeindeamt abholen.



VS Gaschurn





v.l.n.r. Doris Zink, Markus Felbermayer, Kurt Stöckl, Klaus Sahler



Bgm. Gerhard Blaas

IDEEN UND PROJEKTE

Ideen und Projekte sind gefragt.

Im Zuge der Erarbeitung der Leitsätze wurden bereits einige Projekte verwirklicht bzw. angegangen:

- ✓ Blumenschmuck in den Orten
- ✓ Wasser und Geist – Pfarrer Joe Egle
- ✓ Gemeinsames Training der Schiclubs
- ✓ Projekt Kinderbetreuung
- ✓ Montafoner Gespräche „Berg und Gesundheit“

Nun geht es ans Eingemachte! Und Projekte sollen entwickelt und umgesetzt werden.

Hierzu wird im Gemeindeamt oder auf den Homepages:

www.zemma-wachsa.at
www.gaschurn-partenen.at

ein Anhalt für die Eingabe von Projekten zur Verfügung gestellt.

Viele Ideen wurden schon im Zuge der Erarbeitung des Leitbildes entwickelt und in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst, der ebenfalls zur Verfügung steht.

Projekte können bis 14.01.2003 im Gemeindeamt eingereicht werden. Selbstverständlich können und sollen Projekte auch noch später eingereicht werden, weil das Leitbild ein Zukunftsprojekt unserer Gemeinde sein soll.

Machen Sie mit! Es lohnt sich für uns alle.

Auch kleine Ideen können viel verändern. Oft braucht es nicht viel, um viel zu bewegen. Vielleicht ist es gerade Ihre Idee, die Großes bewirken könnte! Schade wäre, wenn Sie sich selbst nach Jahren eingestehen müssten, zwar die Idee gehabt, jedoch die Chance nicht genützt zu haben.



Veronika Wittwer und Martina Essig



Doris Zink



Martin Netzer





KRANKENPFLEGEVEREIN

INNERMONTAFON

Obmann Arno Salzmann - 6791 St. Gallenkirch

Gesucht

MOHI Innermontafon
(Gaschurn/Partenen)

sucht

DRINGEND**HelferInnen!**

Bitte melden Sie sich bitte
bei:

Agnes Blaas
unter der Tel.Nr.
05558-8371

GEBIETSKRANKENKASSE
—
NEUE TELEFONNUMERN

05572-302-6421

05572-302-6422

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Der Krankenpflegeverein bedankt sich
für die Gedenkspenden **im Jahre 2003**

Barbisch Sonja, St. Gallenkirch 687,- €
Bargehr Wilfried, St. Gallenkirch 565,- €
Bechtloff Lydia, St. Gallenkirch 270,- €
Brugger Alma, Gortipohl 95,- €
Fiel Ludwig, St. Gallenkirch 530,- €
Jochum Franz, Partenen 30,- €
Kasper Emma, Gortipohl 435,- €
Kasper Reinhilda, St. Gallenkirch 430,- €
Keßler Arnold, Gaschurn 1485,- €
Klingelhöfer Luise, Köln/Partenen 25,- €
Kragl Michael, Partenen 365,- €
Lorenzin Agnes, St. Gallenkirch 340,- €

Manahl Franz, St. Gallenkirch 515,- €
Rudigier Bruno, Gaschurn 30,- €
Rudigier Ida, Gaschurn 815,- €
Rudigier Josef, Partenen 375,- €
Stemer Gisela, Schruns/St.Gallenk. 20,- €
Stemer Alwin, St. Gallenkirch 180,- €
Stemer Maria, St. Gallenkirch 230,- €
Wieser Luzia, St. Gallenkirch 1035,- €
Willi Walter, St. Gallenkirch 115,- €
Winkler Walter, Gargellen 1393,- €
Wittwer Rudi, Gaschurn 502,- €

Allen Spendern und Trauerfamilien
herzlichen Dank.

TAGESBETREUUNG

Auf vielfachen Wunsch und auf Drängen der Krankenschwestern hat sich der Verein bemüht, eine Tagesbetreuung auf die Beine zu stellen. Unter tatkräftiger Mithilfe von Pfarrer Joe Egle und von Bürgermeister Gerhard Blaas besteht ab kommendem Jahr erstmals für pflegende Angehörige die Möglichkeit, ihre Pfleglinge für zumindest 3 Stunden in qualifizierte Betreuung zu übergeben.

Die zu betreuenden Personen können **ab 8. Jänner 2004 jeden Donnerstag von 13:30 – 16:30 Uhr im „Michelisaal“, in Gaschurn zu € 8,00/Stunde**

unseren Helferinnen des MOHI (Mobilen Hilfsdienstes) übergeben werden. Mit dieser Aktion sollen vor allem die betreuenden Angehörigen entlastet, und/oder die älteren Menschen wie-

der neuen sozialen Kontakten zugeführt werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Pfleglinge bis längstens Montag 18:00 Uhr bei unseren Einsatzleiterinnen anzumelden:

- Agnes Blaas Tel.: 05558/8371
- Angelika Thaler-Zugg Tel.: 05557/2201 **oder**
- den Krankenschwestern, Sr. Agnes Tel.: 05558/8323
- Christa Hammer Tel.: 05558/8147

Wenn derzeit auch nur wenige Stunden angeboten werden, so ist dies ein erster Versuch des Krankenpflegevereins sowie ein Erkunden des tatsächlichen Bedarfs im Innermontafon an einer solchen Einrichtung.

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Die weitere Entwicklung richtet sich nach dem Bedarf und der Kapazität des Krankenpflegevereins. Die Angebotserweiterung ist für uns wieder einmal Anlass die Bevölkerung zur Mithilfe an unseren meist älteren und hilfsbedürftigen Mitmenschen aufzurufen. Wenn

Sie Interesse haben, unsere Arbeit zu unterstützen, ist Er oder Sie, recht herzlich willkommen! Nähere Auskünfte erteilen obige Ansprechpartner, sowie Obmann Arno Salzmann und Obmann-Stv. Anita Hubmann unter Tel.: 05572/302-6422 oder 6421.

ROLLSTUHLAKTION

Dank der großzügigen Unterstützung der nachstehenden heimischen Betriebe, hat der Krankenpflegeverein **drei** dem neuesten Stand der Technik entsprechende Rollstühle erhalten. Aufgrund der immer kürzer werdenden Verweildauer in den Krankenhäusern und der leider oft sehr kurzfristigen Entlassungen können notwendige Leihbehelfe, wie z.B. Rollstühle, nicht immer zeitgerecht organisiert werden und stellen die Pflegenden wie die Angehörigen vor große Probleme.

Mit den eigenen Rollstühlen kann nun die Frist von der Verordnung eines solchen Leihbehelfes bis zur Lieferung, durch den jeweiligen Krankenversicherungsträger unbürokratisch überbrückt werden.

Diese rasche Hilfe wollen wir selbstverständlich auch all unseren Gästen zur Verfügung stellen! Gäste sind zwar keine Vereinsmitglieder, doch sehen wir es als Auftrag, unsere verbesserte Infrastruktur den Beherbergungsbetrieben anzubieten, da der Verein zu einem Großteil von Spendengeldern aus der Bevölkerung lebt und unsere Sponsoren ohne florierenden Tourismus nicht

als solche auftreten könnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern und Gönnern des Krankenpflegevereins und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2004!

Spenderliste:

Vbg. Illwerke
 Hotel Saladina, Fam. Wohlesser-Stütz
 Partenerhof, Fam. Dona
 Sport Stöckl
 Cafe-Restaurant zur Backstuba, Fam. Scheucher
 Tschofen Heinrich, Transporte, Erdbau, Holzhandel
 Gasthof zum guten Tropfen, Fam. Maria Schöpf
 Tschofen Sepp, Transporte-Erdbau
 Pension Tiroler Hof, Fam. Albert Schöpf
 Hotel Sonne, Fam. Berger
 Hotel Adler, Fam. Boden
 Silvretta Hotel-Restaurant, Fam. Klehenz
 BP-Tankstellen-Partner, Fam. Schöllhorn
 Barbisch Andreas, Teppiche, Vorhänge...



Drei neue Rollstühle



HINWEISE AUS DEM MELDEAMT

www.gaschurn-partenen.at
„Unsere Homepage“

Damit es auch wirklich „unsere Homepage“ wird, können Sie einiges dazu beitragen.

Bei folgenden Punkten können Sie persönlich einen Eintrag machen:

- ✓ Vereine (Link auf Ihren Verein, Foto oder Logo vom Verein, Informationen über den Verein)
- ✓ Veranstaltungen (Termine – können auch mit Foto oder Logo noch unterstrichen werden)
- ✓ Freizeit & Tourismus (hier können Sie Ihren eigenen Tourismusbetrieb vorstellen, einen Link einfügen oder ein Foto präsentieren)

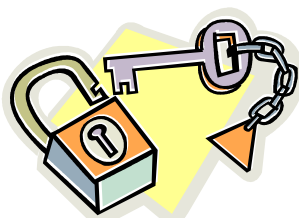
- ✓ Gesundheit & Soziales
- ✓ Schule & Bildung
- ✓ Kirche (kirchliche Veranstaltungen wie Vorträge usw.)
- ✓ Jobbörse (suchen Sie eine Stelle oder Sie bewerben sich, alles ist möglich bei unserer Jobbörse)

Verschiedene Formulare können Sie direkt herunterladen und sparen sich dabei den Weg ins Gemeindeamt.

Wir sind auch für Anregungen und Kritiken offen (positive und negative) und gerne bereit, Verbesserungsvorschläge anzunehmen.

„Unsere Homepage“ sollte eine Plattform zwischen Bürger und Gemeindeverwaltung sein.

„Wer sucht, der findet.“



Fundamt—
jetzt per Internet
www.fundinfo.at

GEMEINDEBÜCHEREI

Viele Gemeindebürger/Innen wissen nicht, dass die Gemeinde über eine Bibliothek verfügt. Sie können ebenfalls über unsere Homepage die Gemeindebücherei durchstöbern und nach einem geeigneten Buch suchen. Das Buch können Sie dann zu den üblichen Öffnungszeiten unserer Tourismusbüros in Gaschurn und Partenen abholen. Die Bücherei steht auch unseren Gästen zur Verfügung. Mit der Gästekarte bezahlen die Gäste eine ermäßigte Leihgebühr

NEU – FUNDAMT ONLINE

Direkt über unsere Homepage können Sie ins Fundamt einsteigen. Sie können den Gegenstand, welchen Sie verloren haben, von Ihrem PC aus direkt suchen. **Fundamt – online** gibt es in allen Gemeinden Österreichs.

Wenn Sie etwas gefunden haben, bitten wir Sie diesen Gegenstand bei uns abzugeben. Dieser wird dann unverzüglich in die Datenbank eingegeben.

GÄSTEMELDEWESEN

Mitteilungen für den Vermieter:

Sind Sie Vermieter und verfügen über einen Internetanschluss, dann können Sie Ihre Gäste bequem von zu Hause aus an- bzw. abmelden.

Vorteil:

- ✓ Sie müssen das Gästebuchblatt nicht mehr ins Meldeamt bringen.
- ✓ Der Gast erhält eine Gästekarte im handlichen Kleinformat, welche er in der Geldbörse unterbringen kann.
- ✓ Die Gästekarte ist ab der kommenden Saison für Direktmelder (Internet) kostenlos.
- ✓ Sie können die Gästekartei übersichtlich auf Ihrem Computer speichern und jederzeit wieder abrufen.

Hinweis:

Das Gästebuchblatt muss nach wie vor korrekt ausgefüllt und vom Gast unterschrieben werden. Die Gästebuch-

sammlung ist drei Jahre ab dem Zeitpunkt der letzten Eintragung aufzubewahren. Der Meldebehörde und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes ist auf Verlangen jederzeit in diese Einsicht zu gewähren. Diese Regelung gilt für alle Vermieter!

Der Gast muss innerhalb von 48 Stunden nach der Ankunft im Meldeamt gemeldet sein!

Die Gästebuchblätter haben eine laufende Nummerierung. Sollte ein Gästebuchblatt verschrieben bzw. unbrauchbar sein, bitte dieses im Meldeamt abgeben, damit es storniert werden kann. Die ausgegebenen nummerierten Gästebuchblätter werden im Meldeamt auf den jeweiligen Betrieb gebucht und können jederzeit kontrolliert werden. Gästebuchblätter, welche am Ende vom Jahr (November 2004) übrig bleiben, können gegen Gästebuchblätter für die neue Saison umgetauscht werden.

Bei einer Kontrolle muss es möglich sein, die leeren Gästebuchblätter vorzuweisen.



Gästebuchmeldung via Internet

AN- UND ABMELDUNG VON PERSONAL

Diese Hinweise gelten besonders für Personal (in Hotels, Pensionen, Schullehrer usw.).

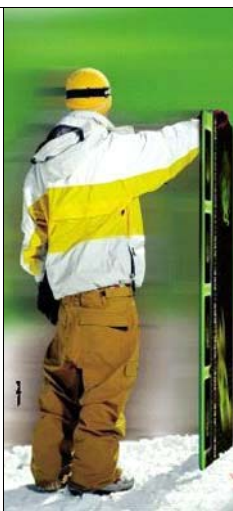
Personen, welche in einer Wohnung Unterkunft nehmen, sind innerhalb von drei Tagen im Meldeamt anzumelden.

Personen aus dem Ausland benötigen ein Ausweisdokument wie z.B. Reisepass, Führerschein oder Personalausweis.

Die Frist der Abmeldung beträgt ebenfalls drei Tage!



ThreeSixty



THREE SIXTY CARD

Alle Jugendlichen zwischen Jahrgang **1983 und 1990** können ihre persönliche three sixty Card im Gemeindeamt abholen. **Bis 31.12.2003** gibt es noch ermäßigte Saisonskarten für three sixty Card – Besitzer für die Jahrgänge von 1983 bis 1987. Einfach ein Foto mit-

bringen und abholen !

Tipp:

Du kannst dich über

www.360card.at

informieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Haben sie sich auch schon darüber geärgert, dass Sie von einem Fest im Vallülasaal, einem Jazzkonzert im Vitalzentrum Felbermayer oder von einem Backkurs in der Schulküche erst im Nachhinein erfahren haben? Die Veranstalter haben zwar Plakate aufgehängt, die Veranstaltung in der Zeitung bekannt gemacht oder Sie sogar persönlich eingeladen, aber trotzdem haben Sie diesen Termin vergessen. Mir geht es jedenfalls öfter so.

Abhilfe soll nun ein neuer Veranstaltungskalender schaffen, wo die Termine aller kultureller, sportlicher, kulinarischer und sonstiger Veranstaltungen aufgeschrieben sind, die in Partenen oder Gaschurn stattfinden. Diesen Kalender kann man sich zu Hause an die Wand hängen und schon ein bisschen im Voraus planen, wo man dabei sein möchte.

Die erste Ausgabe soll schon für Veranstaltungen im Jänner (auch der 31.12. ist noch dabei) erscheinen.

Dazu ist es notwendig, dass alle schon geplanten Aktivitäten gemeldet werden, damit wir den Veranstaltungskalender noch rechtzeitig zum Jahreswechsel verschicken können.

Es ist dies einfach einmal ein Versuch im Rahmen unseres Leitbildes „zemma wachsa“, Sie zu informieren, was in unserer Gemeinde eigentlich alles los ist.

Meldung der Veranstaltungen:

bis 26.12.2003 (am besten aber gleich) mit Angabe von Name der Veranstaltung, Datum, Ort, Beginnzeit und Name des Veranstalters.

Auch was regelmäßig los ist bei uns, kann mitgeteilt werden.

Teilen Sie bitte die geplante Veranstaltung per

✓ Tel. Nr. 8177 (Burgi Wittwer)

✓ Fax: 05558/8642-7

✓ E-Mail: vs.gaschurn@aon.at

mit.

Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Ich freue mich schon auf zahlreiche Meldungen von Veranstaltungen

Burgi Wittwer

Was ist bei uns los?

GESUNDHEITSGYMNASTIK SPIRALDYNAMIK

Das Ziel dieser besonderen Gymnastik ist es, behutsam und gezielt die Beweglichkeit zu trainieren und mobil zu erhalten.

Hierfür bietet Frau Maria Netzer folgende Termine an:

**jeden Donnerstag,
19.30 Uhr
Turnsaal VS Gaschurn**

oder/und

**jeden Montag,
20.15 Uhr
kleiner Turnsaal
der HS Innermontafon**

Hinweis:

Mitzubringen ist lediglich bequeme Kleidung, eine Matte oder Decke und, wenn vorhanden, rutschfeste Socken.

ERFOLGREICHE ZÜCHTER AUS GASCHURN

Am 5. April dieses Jahres hielt der Vorarlberger Braunviehzuchtverband seine turnusmäßige Landesausstellung ab.

Eugen Pfeifer war bei dieser vom In- und Ausland hoch deklarierten Ausbildung mit drei Tieren sehr erfolgreich. In der Klasse Dauerleistungskühe von 40-50000 kg Milch Lebensleistung konnte sich einmal mehr die schau- und siegegewohnte Costa-Amsel an die Spitze setzen. Ihre harmonische Gesamterscheinung, sowie auch ihr nach dem inzwischen 7. Kalb makelloser Euter überzeugen die Preisrichter immer wieder. Aber auch die anderen vorgestellten Kühe konnten sich an der Spitze ihrer Gruppen mit dem 3. und 4. Platz behaupten.

Am 18. Oktober 2003 fand in St. Gallenkirch die diesjährige Gebietsschau Innermontafon statt. 16 Züchter aus St. Gallenkirch, Gortipohl sowie Eugen Pfeifer und Erich Fitsch aus Gaschurn stellten insgesamt 121 Tiere aus. Das Preisgericht unter der umsichtigen Leitung des Verbandsobmannes Richard Lins lobte die überragende Qualität der ausgestellten Tiere.

Von den 61 vorgestellten Kühen gab es 38 „1a“ Prämierungen, 10 davon durch die Kühe des Eugen Pfeifer. Dieser Erfolg wurde durch eine „1a“-Zuchtfamilie sowie, die Siege bei den Dauerleistungskühen über 50000 kg Lebensleistung, Eutersieg—„natürlich“ durch Costa-Amsel—, den Erstmelkkühen+Eutersieg, den abgekalbten Kalbinnen+Eutersieg sowie bei den Kalbinnen. Ein 2. und vier 3. Plätze zeugen von der Qualität des Zuchtbetriebes.

Die beiden Alpkühe von **Erich Fitsch** wurden in der Abteilung Altkühe mit „1b“ sowie bei den Jungkühen ebenfalls mit „1b“ prämiert.

Der Gesamtsieg ging dieses Jahr an die „Hausherren“. Eine „Vogue-Tochter“ von Robert Kraft, St. Gallenkirch war die auserwählte Jungkuh.

Die Züchter von St. Gallenkirch und Gaschurn wünschen ihm beim 3. Vorarlberger Championat viel Glück und ein Wiedersehen im April 2004 bei der 3. Oberlandschau.

G.S.



www.gaschurn-partenen.at

Gemeindeamt Gaschurn

Hnr. 2

6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0

Fax: 05558-8202-19

E-Mail: gemeinde@gaschurn.cnv.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 12.01.2004
- 09.02.2004
- 08.03.2003

Leicht zu merken:

Grundsätzlich jeden 2. Montag im Monat!

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls am Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird jeden **Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Zitig INSERATE/BERICHTE

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2004.

Bitte senden Sie uns die Beiträge spätestens bis zum
25. Februar 2004.

HEIZWERKHOTLINE

0664-5883434

oder 05558-20048

Sollten Sie Probleme mit der Energieversorgung haben und Fehler im eigenen Bereich ausschließen können, besteht ab jetzt die Möglichkeit, eine der angeführten Nummern anzurufen.

Wir kümmern uns dann darum.

Unsere Amtsstunden:

Montag bis Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558-8202-0

Sekretariat: Martin Netzer – 10

Elmar Sohler – 11

Bauamt: Josef Schönherr – 15

oder 0664-403 15 94

Meldeamt: Karin Rudigier – 13

Kassa – Buchhaltung:

Artur Wachter – 17

Andrea Mangard – 16

Annette Wittwer – 15